

DIE NEUE RUBRIK «BÄRNER KMU»

«Mir gäbe Vougas – mir si Bärner KMU!»

Heute erscheint erstmals die neue *Bärnerbär*-Rubrik «Bärner KMU». Dies, weil viele Inhaber und Geschäftsleiter von Berner KMU einander berücksichtigen wollen, aber trotz geografischer Nähe und Internet (noch) nicht gefunden haben. Wer hier inseriert, wird gesehen – und ist bald Teil einer unkomplizierten und kameradschaftlichen Berner KMU-Gilde, die sich regelmässig trifft.

Wie das geht, erklären Adrian Haas, Direktor des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern, *Bärnerbär*-Verkaufsleiter Claudio Bonaria und Christian Bärtschi, Inhaber und CEO der stadtbekanntesten Innenausbau-Spezialisten der Bäge AG.

Adrian Haas, wie wichtig sind die KMU innerhalb der Berner Wirtschaft?

Die KMU bilden bekanntlich das Rückgrat der Wirtschaft. Das ist in und um Bern nicht anders. Der Claim des Handels- und Industrievereins Bern «Die Kraft der Wirtschaft» könnte gleichzeitig auch der Slogan aller Berner KMU sein.

Welche Bedeutung haben die KMU für den HIV des Kantons Bern?

Der grösste Teil unserer 3500 Mitglieder in den Bereichen Handel, Industrie, Dienstleistungen und Gewerbe sind KMU. Unser Ziel ist es, im Interesse der privaten Unternehmenschaft die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen in unserem Kanton zu verbessern. Wir setzen uns diesbezüglich auch für die KMU entsprechend stark ein.

«Viele KMU wären froh, wenn sie wüssten, welchem lokalen Partner sie welche Aufträge erteilen könnten und wem sie zu 100 Prozent vertrauen dürfen.»

Christian «Bäga» Bärtschi,
Inhaber Bäge Innenausbau AG

Christian Bärtschi, Hand aufs Herz: Wie gut berücksichtigen einander die Berner KMU?

Ich hoffe gut, denn die kurzen Wege sind insbesondere in Branchen mit grossem Materialverbrauch ein wichtiger Vorteil. Ich bin aber davon überzeugt, dass es Nachholbedarf gibt. Trotz Internet ist nicht immer klar, welche Firma was und vor allem wie gut macht. Hier helfen die örtlichen Gewerbevereine weiter. In Neuenegg oder in Oberdiessbach ist die Situation aber sicherlich übersichtlicher als in und um die Stadt Bern. Viele KMU wären froh, wenn Sie wüssten, welchem lokalen Partner sie welche Aufträge erteilen könnten und wem sie zu 100 Prozent vertrauen dürfen.

Claudio Bonaria, wie kann der *Bärnerbär* mithelfen, ebendiese Kommunikationslücken zu füllen?

Wir erscheinen von Flamatt bis Fraubrunnen und von Wohlen bis Grossehöchstetten. Unser Herz ist die Stadt Bern. Mit einer Auflage von über 95 000 Exemplaren sind und bleiben wir in und um Bern eine starke Publikation. Die neue Rubrik «Bärner KMU» passt hervorragend zu unserer lokal und regional geprägten Themenwahl und bietet den darin werbenden Unternehmen eine entsprechend glaubwürdige Plattform.



«Die KMU bilden bekanntlich das Rückgrat der Wirtschaft. Das ist in und um Bern nicht anders.»

Dr. Adrian Haas,
Direktor HIV Kanton Bern

Christian Bärtschi, offenbar warten auch dank Ihnen und Ihrem Netzwerk weitere Vorteile auf die Inserenten ...

Das ist so. Denn ich finde, dass all jene, die sich im *Bärnerbär* als KMU vorstellen, einander möglichst regelmässig treffen sollten. Hierfür bin ich gerne das Scharnier und zudem auch der Gastgeber und Organisator von gemeinsamen Anlässen. Denn ich liebe nicht nur den Austausch mit anderen Unternehmern, sondern auch gelungene Events mit tollen Gesprächspartnern. Klar ist: Wer beim *Bärnerbär* auf der KMU-Seite ein Firmenporträt bucht, wird bei mir offene Türen, viel Gastfreundschaft und einige schöne Überraschungen erleben.

Man munkelt, es hätten sich auch schon ganz grosse Stars zu Ihnen

am Untermattweg 20 in Bern eingefunden. Stimmt das?

Ob bekannt oder unbekannt, wir freuen uns über jeden Gast!

Adrian Haas, wie gefällt Ihnen die Idee der neuen *Bärnerbär*-Rubrik?

Ich finde sie überzeugend. Solche Initiativen tun dem Gewerbe immer gut. Deshalb sind wir als Partner dabei. Wir werden in den kommenden Wochen in einem Flyer unsere Mitglieder über die neue *Bärnerbär*-Rubrik informieren. Gute Ideen kombiniert mit viel Herzblut und Leidenschaft machen Spass, umso mehr als unseren Mitgliedern gewisse Vorteile gewährt werden. Ich jedenfalls freue mich bereits auf die Rubrik und natürlich auch auf die Events beim «Täschmeister» Christian Bärtschi. *Dominik Rothenbühler*



«BÄRNER KMU», FOLGE 1

Wie der Chef, so die Firma



Seit 32 Jahren Dienstleistungen von höchster Qualität: die Bäge AG von Christian Bärtschi.

Foto: zvg

Die Bäge AG trägt den Kosenamen ihres Chefs Christian «Bäga» Bärtschi. Das ist kein Zufall, der Chef ist und bleibt auch im 32. Geschäftsjahr der nimmermüde Motor und Patron des Unternehmens.

Als ehemaliger Eishockeyspieler und -trainer weiss «Bäga» genau,

dass die besten Resultate in einem funktionierenden Team entstehen. Dies wiederum freut die Kunden, die Bodenbeläge, Kücheneinrichtungen, Türen und allgemeine Schreinerarbeiten stets in höchster Qualität erhalten.

Christian «Bäga» Bärtschi bespricht mit einem Kunden und einem Angestellten einen neuen

Auftrag. Die Stimmung ist gut. Alle lachen, weil der Chef das Gespräch mit einem lustigen Spruch gleich selbst auflockert. Und dabei nicht schauspielern muss. Denn er ist, wie er ist. Umgänglich und kollegial – und gleichzeitig hochprofessionell und äusserst exakt. Mit dieser Mischung ist der ausgebildete Schreiner und Zimmermann seit 32 Jahren sehr erfolgreich unterwegs. Seine Liebe zum Holz prägt das mittlerweile 30 Mitarbeitende umfassende KMU noch immer. Dieses ist für perfekt eingebaute Parkettböden genauso bekannt wie für moderne Kücheneinrichtungen sowie für schöne Decken und Innentüren. Die Bäge AG ist auch bei Mieterwechseln der ideale Partner. Die Spezialisten reparieren, schleifen und versiegeln Parkettböden, verlegen neue Teppich-, Linoleum – und Parkettbeläge, erledigen Schreinerarbeiten und ersetzen Küchengeräte.

Dominik Rothenbühler

Nachgefragt bei ...
... Christian «Bäga» Bärtschi



«Wir lieben unsere Arbeit und die Freude unserer Kunden an den ausgeführten Aufträgen.»

Weshalb machen Sie bei der neuen *Bärnerbär*-Rubrik «Bärner KMU» mit?

Weil ich gerne mit Bernern zusammenarbeite und mich auf den Kontakt mit spannenden Berner KMU-Persönlichkeiten freue. Denn wer in der neuen Rubrik mindestens eine halbe Seite Präsenz bucht, nimmt automatisch an den vom *Bärnerbär* organisierten Networking-Anlässen teil. Auch schätze ich den *Bärnerbär* als spannende Zeitung und wertvolle Werbepattform.

Was zeichnet Ihre Firma besonders aus?

Wir lieben unsere Arbeit und die Freude unserer Kunden an den ausgeführten Aufträgen. Das ist unser täglicher Antrieb und gleichzeitig auch unser Erfolgsgeheimnis.

AUF EINEN BLICK

Die Bäge Innenausbau AG liefert und montiert:

- Parkettböden
- Bodenbeläge aus Kunststoffen oder Textilien
- Deckenarbeiten
- Schreinerarbeiten



Bäge AG
Untermattweg 20, 3027 Bern
031 302 57 37, baega.ch